

Berliner Sommer (1990)

Künstler und Schauspieler um Ted Gaier, den Gitarristen der Goldenen Zitronen, laden in Berlin zur psychedelischen Busfahrt in den »Sumpf« der Erinnerungen. In Kooperation mit den Sophiensaelen findet ihr Stück »Der Sumpf. Europa Stunde Null« als Busreise an historische Orte des Berliner Wahns und Trans ab Mitte 1989 statt, mit dem die DDR unterging. 1990 kam dann die D-Mark und der Spiegel titelte: »Gelingt es der Bundesrepublik, die DDR schnell aus dem Sumpf zu ziehen? Oder versinkt das östliche Deutschland erst mal noch tiefer im Morast?« Am 21. Juli brachte Roger Waters, Exbassist von Pink Floyd und Architekt, seine Styropor-Mauer zu Fall. In Berlin, auf dem Potsdamer Platz, oberhalb des Führerbunkers. »Erinnert sich jemand an den Sommer 1990?« fragen die Künstler und teilen mit: »Verschwommen erscheint die Silhouette von Sinead O'Connor im V.I.P.-Zelt auf dem Potsdamer Platz. Dämonische Botschaften im Floydschen Gesamtkunstwerk werden zur Anleitung für ethnische Säuberungen, eine ostdeutsche Landkommune kommt dem Geheimnis des Mauerfalls gefährlich nahe und gerät in die Fänge des Verfassungsschutzes. Darum geht es.« Jeweils um 19.30 Uhr im Hof der Sophiensaele, heute, morgen, übermorgen, am 2.10. und am 3.10. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/132196.berliner-sommer-1990.html>